



**Ingenieur
Holzbau.de**

Eine Initiative der
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

BS Holz
natürlich faszinierend



**Merkblatt zur
Anwendbarkeit von
Brettschichtholz und
Balkenschichtholz
nach DIN EN 14080:2013
August 2016**

Merkblatt zur Anwendbarkeit von Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2013

August 2016

Einleitung und Abgrenzung

Die Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. will mit diesem Merkblatt über Anwendbarkeit der DIN EN 14080:2013 und der in Deutschland zu beachtenden, zugehörigen Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 informieren und zur Umstellung von der bisher gültigen nationalen Produktnorm auf die europäische Produktnorm auffordern.

Das Merkblatt beschränkt sich auf die bau- und zivilrechtlichen Fragen der Anwendbarkeit der europäischen Produktnorm. Für weitergehende technische Informationen wird auf nachfolgende Publikationen der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. verwiesen (alle Publikationen sind auf www.brettschichtholz.de verfügbar):

- [1] Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V. / Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. (2016), Merkblatt zu ansetzbaren Rechenwerten für die Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 für Vollholz, keilgezinktes Vollholz, Balkenschichtholz, Brettschichtholz, Brettspertholz, Furnierschichtholz
- [2] Wiegand, T.; Müller A. (2016) INFORMATIONSDIENST HOLZ, holzbau handbuch Reihe 4, Teil 2, Folge 2, Herstellung und Eigenschaften von geklebten Vollholzprodukten, 2. Auflage
- [3] Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. (2016), BS-Holz-Merkblatt, 10. Auflage

Die europäische Produktnorm für Balkenschichtholz und Brettschichtholz

EN 14080:2013 ist in der deutschen Fassung DIN EN 14080:2013 im September 2013 veröffentlicht worden.

DIN EN 14080:2013 enthält Vorgaben für die Herstellung und Überwachung wie auch Festlegungen zu Festigkeitsklassen und anderen für die Konstruktion und Bemessung wesentlichen Eigenschaften.

EN 14080:2013 wurde am 08.08.2014 im offiziellen Amtsblatt der EU (OJEU) veröffentlicht.

Die in Deutschland zu beachtende, zugehörigen Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 wurde im Februar 2015 veröffentlicht und im Oktober 2015 in die Musterliste der technischen Baubestimmungen aufgenommen. Die Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 enthält Vorgaben für die in Deutschland anwendbaren technischen Klassen (z.B. die in Deutschland zulässigen Klebstoffklassen) und andere für die Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 (Eurocode 5-1-1) notwendigen Angaben. Die Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 führt nicht zu einem ergänzenden Ü-Zeichen.

Ist DIN EN 14080:2013 in Deutschland anwendbar?

Mit der Aufnahme in das OJEU am 08.08.2014 ist BS-Holz nach EN 14080:2013 in Europa anwendbar.

Eine Aufnahme der DIN EN 14080:2013 in die Bauregelliste B Teil 1 ist baurechtlich für die Anwendbarkeit in Deutschland nicht erforderlich. Die seit Ende 2015 nicht mehr aktualisierte, „eingefrorene“ Bauregelliste B wird zudem laut Mitteilung des Deutschen Instituts für Bautechnik im Herbst 2016 „außer Kraft gesetzt“.

Da DIN EN 14080:2013 und DIN 20000-3:2015 die neuesten Normen für Brettschichtholz und Balkenschichtholz sind, darf vermutet werden, dass sie die allgemein anerkannten Regeln der Technik beinhalten.

Mit der Aufnahme der DIN 20000-3 in die MLTB gilt sogar die gesetzliche Vermutung der allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Normen DIN EN 14080:2013 mit DIN 20000-3 in Deutschland angewendet werden können und angewendet werden sollten.

Merkblatt zur Anwendbarkeit von Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2013

August 2016

Sollte noch nach der bisherigen nationalen Produktnorm DIN 1052:2008 bestellt werden?

Die Bauregelliste A Teil 1 verweist derzeit noch auf die bisherige nationale Produktnorm für Brettschichtholz, die seit längerem aus dem deutschen Regelwerk zurückgezogene DIN 1052:2008. Es darf vermutet werden, dass Brettschichtholz nach DIN 1052:2008 in naher Zukunft aus der Bauregelliste A Teil 1 gestrichen wird bzw. nicht in der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VVTB), die die BRL und MLTB ab Oktober ersetzen soll, enthalten sind.

DIN 1052:2008 kann nicht mehr automatisch die Vermutung in Anspruch nehmen, den allgemein anerkannten Stand der Technik darzustellen. Es müsste in jedem Einzelfall geprüft werden, ob eine Gleichwertigkeit von BS-Holz nach DIN 1052:2008 mit BS-Holz nach DIN EN 14080:2013 besteht. Kunden müssen umfassend über die Unterschiede zwischen den Produkten nach beiden Normen informiert werden.

Nicht zuletzt darf erwartet werden, dass die Hersteller von Brettschichtholz und Balkenschichtholz in Kürze ausschließlich nach DIN EN 14080:2013 fertigen.

Es empfiehlt sich, umgehend nicht mehr nach DIN 1052:2008 sondern ausschließlich nach DIN EN 14080:2013 mit DIN 20000-3 zu bestellen.

Welche Veränderungen ergeben sich bei einer Bestellung von Brettschichtholz oder Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2013?

DIN EN 14080:2013 ist eine europäische harmonisierte Produktnorm. Zu Produkten nach DIN EN 14080:2013 stellt der Hersteller eine Leistungserklärung (Declaration of Performance = DoP) aus, die Grundlage der CE-Kennzeichnung ist. Beispiele für Leistungserklärungen und CE-Zeichen finden sich in [1] und [2].

Für die Herstellung von Produkten nach DIN EN 14080:2013 ist kein Nachweis der Eignung der Herstellung tragender Holzbauteile („Leimgenehmigung“) mehr erforderlich. Die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung für die in DIN EN 14080:2013 geregelten Produkte muss und kann nicht mehr gefordert werden.

Im CE-Zeichen werden umfangreichere Angaben zu den Leistungsmerkmalen von Brettschichtholz und Balkenschichtholz gemacht. Eine Übersicht der verfügbaren und in Deutschland anwendbaren technischen Klassen findet sich erneut in [1]. Für Brettschichtholz entspricht die Festigkeitsklassenbenennung der DIN EN 14080:2013 der der DIN 1052:2008. Die Anforderungen an die Herstellung sind aber höher geworden.

Es sollte daher möglichst nur Brettschichtholz der Festigkeitsklassen GL 24c, GL 28c und GL 30c bestellt werden. Von der Bestellung homogenen BS-Holzes oder BS-Holzes einer Festigkeitsklasse größer als GL 30c sollte abgesehen werden.

Für Balkenschichtholz entspricht die Festigkeitsklassenbenennung der DIN EN 14080:2013 ebenfalls der der DIN 1052:2008. Hier wird die Festigkeitsklasse C24 weiterhin die übliche Festigkeitsklasse bleiben.

Impressum

Herausgeber:

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

Heinz-Fangman-Str. 2

D-42287 Wuppertal

+49 (0)202-76 97 27 33 Fax

www.ingenieurholzbau.de

www.brettschichtholz.de

info@brettschichtholz.de

1. Auflage: Januar 2016

2. Auflage: August 2016

Eine Haftung für den Inhalt dieses Merkblatts kann die Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen.



**Ingenieur
Holzbau.de**

Eine Initiative der
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

Heinz-Fangman-Str. 2

D-42287 Wuppertal

+49 (0)202-76 97 27 33 Fax

www.ingenieurholzbau.de

www.brettschichtholz.de

info@brettschichtholz.de

BS Holz

natürlich faszinierend

1. Auflage erschienen: Januar 2010

2. Auflage erschienen: Juni 2013

3. Auflage erschienen: Januar 2016

3. korrigierte Auflage erschienen: März 2016